

Protokoll 122. Mitgliederversammlung / Jahreshauptversammlung am 14. Mai 2022, 15 - 17 Uhr, im Roncalli-Haus, Tutzing

Anwesend: 29 stimmberechtigte Mitglieder (lt. Anwesenheitsliste)

1. Eröffnung durch den 1. Vorsitzenden und Wahl eines Protokollprüfers

Der 1. Vorsitzende Tobias Heß eröffnete die Versammlung um 15:08 Uhr, begrüßte die Anwesenden und stellte fest, dass die Einladung inkl. Tagesordnung satzungs- und termingerecht per Post an alle Mitglieder verschickt wurde und die Mitgliederversammlung 2022 beschlussfähig ist.

Dank: Der 1. Vorsitzende bedankte sich im Namen der Sektion sehr herzlich bei allen Aktiven, Organisatoren und Helfern, ohne die die Vereinsarbeit nicht möglich wäre.

Gottfried Schütz stellte sich als **Protokollprüfer** zur Verfügung und wurde von den Teilnehmern einstimmig gewählt.

2. Bericht des Vorstands

2.1 Bericht des 1. Vorsitzenden

T. Heß gab einen knappen Rückblick auf die wichtigsten Themen des von Corona geprägten Vereinsjahres 2021.

- **Mitglieder**

Die Sektion Tutzing hat 2938 Mitglieder (Stand 17.11.2021). Die Mitgliedsbeiträge wurden zum 1.1.2022 angehoben. Die neuen Beiträge sind im Jahresheft 2021/22 und auf der Homepage der Sektion ausgewiesen.

- **Tutzinger Hütte**

Trotz der in 2021 noch andauernden coronabedingten Einschränkungen konnte die Zahl der Übernachtungen auf 6500 gesteigert werden. Die Gebäudeenergie-Technik wurde durch eine smarte Zentralüberwachung verbessert. Die Hüttenpacht und ebenso die Übernachtungsgebühren wurden angepasst. Die aktuellen Übernachtungsgebühren sind auf der Website der Tutzinger Hütte ersichtlich.

- **Touren und Kurse**

Wegen Corona konnten die Winterkurse 2021 nicht stattfinden, wohl aber die meisten Sommerkurse/touren; siehe etwa die Berichte im Jahresheft 2021/22. Auch 2022 bietet die Sektion wieder ein breit gefächertes Kurs- und Tourenprogramm an.

Die Kursgebühren bleiben in 2022 überwiegend unverändert, lediglich für Wintertouren mit Aufstiegshilfe (Seilbahnen, Lifte etc.) erhöhen sich die Tagesgebühren auf 40 € für Mitglieder, 50 € für Nichtmitglieder und 15€ für Personen ohne festes Einkommen.

- **Jugend und Familie**

Hier läuft gerade die Suche nach einem neuen Jugendleiter.

Die Sektionsjugend wird am Ramadama in Tutzing und voraussichtlich auch in Seeshaupt teilnehmen.

- **Wege**

Der stark frequentierte und breit ausgetrampelte Weg vom Kesselberg auf den Jochberg muss generalsaniert und verengt werden. Dafür haben Max Lantzenhammer und Bernd Ritschel ein Konzept entwickelt, bei dem die Bergwanderer am Materialtransport beteiligt werden. Diese **Jochbergsanierung** wird vom Hauptverein massiv unterstützt und soll am 17.9.2022 mit einem Aktionstag gestartet werden. Auf die Sektion werden voraussichtlich Kosten in Höhe von ca. 31.500 € zukommen, was einem Sektionsanteil von 15% der auf maximal 210.000 € geschätzten Kosten entspricht.

In Abstimmung mit den Zuständigen im Hauptverein und in der Unteren Naturschutzbehörde soll in 2022 auf der Strecke von Benediktbeuern zur Tutzinger Hütte ein "**Shared-Trail**" eingerichtet werden, auf dem sich Wanderer und Mountainbiker in gegenseitiger Rücksichtnahme bewegen können.

- Die **Website** der Sektion wird von Philippe Steinmayr in Übereinstimmung mit den aktuellen Vorgaben des Hauptvereins neu gestaltet.

- Unter dem Namen "Berg G'schichtn" wird ein **Sektions-Podcast** eingerichtet.

- Im Kino Tutzing wird ein **Filmabend** durchgeführt mit Kletterfilmen aus der Serie "Reel Rock".

2.2 Jahresabschluss 2021 der Schatzmeisterin

Schatzmeisterin M. Eisner-Höpe stellte die Eckdaten der Jahresabrechnung vor.

Gesamtsumme Einnahmen: 228.619 €

Gesamtsumme Ausgaben: 219.098 €

Der Differenzbetrag von 9521 € wurde den Rücklagen zugeführt, der Haushalt 2021 ist somit ausgeglichen. Die Sektion ist schuldenfrei.

Anmerkungen zu einzelnen Positionen:

- Die Einnahmen aus Übernachtungen waren deutlich höher als im ersten Coronajahr 2020, lagen aber noch weit unter denen des Vor-Coronajahrs 2019.
- Für die Instandhaltung der Hütte wurden über 55.000 € ausgegeben und damit etwas mehr als in 2020.
- Der zu den DAV-Hauptaufgaben gehörige Zweckbetrieb Sport wurde von der Sektion mit 1.355 € bezuschusst.

2.3 Bericht der Kassenprüfer zum Haushaltsjahr 2021

Die Kassenprüfer Eva Göb-Cribb und Stefan Förster haben den Rechnungsabschluss 2021 ausführlich geprüft. E. Göb-Cribb berichtete, dass die Kassenführung einen sehr geordneten Eindruck gemacht und die Prüfung zu keinerlei Beanstandung geführt habe.

2.4 Entlastung des Vorstands für 2021

Herr Dwight Cribb beantragte, den Vorstand zu entlasten.

Die Versammlung entlastete den Vorstand einstimmig bei eigener Enthaltung der Vorstandsmitglieder.

2.5 Verabschiedung der Schatzmeisterin

Nach 20 Jahren in dieser ehrenamtlichen Tätigkeit möchte die Schatzmeisterin ihr Amt bis zur Mitgliederversammlung 2023 niederlegen. Der 1. Vorsitzende würdigte den unermüdlichen Einsatz von Maxi Eisner-Höpe für die Sektion und sprach ihr den Dank der Sektion aus. Nicht zuletzt wegen ihrer Umsicht steht der Verein finanziell sehr gut da.

Interessenten, die die Schatzmeisterei übernehmen wollen, werden gebeten, sich bei Tobias Heß zu melden.

3. Kurzberichte und Planungen der Referenten

3.1 Hüttenreferat (Michael Holzer)

Auch in 2021 wurde wieder viel in die Hütte investiert. So wurden u.a. Erneuerungen in der Küche vorgenommen und ca. 60 Matratzen ausgetauscht. Auch ein Teil der für 2022 geplanten Arbeiten wurde bereits zum Saisonbeginn erledigt. Die Module für die neue PV-Anlage, die den winterlichen Schneelasten standhält, wurden vor kurzem per Heli geliefert und werden in den nächsten Wochen montiert.

Nachdem der geforderte Notausgang eingerichtet war, wurde für den Schulungs- und Gruppenraum in der Hausstattalm wieder die entsprechende Nutzungsgenehmigung beim Landratsamt beantragt. Diese Genehmigung wurde nun aber unverständlicher Weise von der neuen Leitung der Tölzer Baubehörde verweigert. Der DAV-Hauptverein rät laut M. Holzer zu einem Musterprozess, ohne dabei aber die Federführung zu übernehmen.

3.2 Seilbahnreferat (T. Heß für Hans Löcherer)

Die turnusmäßige Wartung der Seilbahn wurde heuer bereits durchgeführt. Alles ist in Ordnung.

Hans Löcherer gibt dieses Amt an Florian Jauernig ab. T. Heß dankt dem scheidenden Seilbahnreferenten für viele Jahre engagierten Einsatzes für diese Lebensader unserer Hütte.

3.2 Wegereferat (T. Heß für Max Lantenhammer)

In 2021 fanden wieder Wartungsarbeiten an den Wegen im Bereich der Tutzinger Hütte statt sowie die Sanierung eines Wegabschnitts zwischen Kochler und Staffelalm. In 2022 wird der Fokus auf dem Wege-Großprojekt am Jochberg liegen.

3.3 Jugendreferat (T. Heß für Barbara Heimerl)

Hier läuft die Suche nach einem/einer neuen JugendreferentIn, siehe oben.

3.4 Ausbildungsreferat (Pit Gruber)

Die Coronazeit hat auch im Ausbildungs- und Tourenbereich Spuren hinterlassen. Vier alte Fachübungsleiter haben sich zurückgezogen, dafür folgen mit Lukas Brexler, Sophia und Teresa Güntner sowie Luisa Hoiss vier junge TrainerInnen nach. Derzeit engagieren sich in der Sektion 15 aktive FachübungsleiterInnen und TrainerInnen.

Das Thema Klimaneutralität wird auch im Ausbildungs- und Tourenbereich immer wichtiger. Von den Ausbildern kümmert sich Markus Hofmann um diesen Schwerpunkt.

3.5 Internetreferat (T. Heß für Katrin Heininger)

Katrin Heininger legt dieses Amt nieder. Der gesamte IT-Bereich des DAV wird unter dem Projekttitel "DAV360" grundsätzlich neu gestaltet. In diesem Zusammenhang setzt Philippe Steinmayr die Website der Sektion neu auf. Ob er auch die Funktion des Internetreferenten übernimmt, ist noch offen.

3.6 Umweltreferat (T. Heß für Margret Hütt)

Margret Hütt bietet auch Umweltwanderungen "auf Bestellung" an und ist bereit, auch andere Ausbildungstouren mit ihrem Natur- und Umwelt Knowhow zu begleiten.

3.7 Klimaschutzreferat (Michael Schröder-Schulze)

Der gesamte DAV strebt an, bis 2030 klimaneutral zu werden. Um diese herausfordernde Aufgabe voranzutreiben und entsprechende Aktivitäten zu koordinieren, werden in allen Sektionen Klimaschutzreferenten eingesetzt. In unserer Sektion übernimmt Michi Schröder-Schulze diese Aufgabe und wird dabei unterstützt von Markus Hofmann, Werner Probst und Konrad Kürzinger.

4. Haushaltsplanung 2022

M. Eisner-Höpe und T. Heß erläuterten die Grundzüge des Wirtschaftsplans 2022. In Summe sieht der Haushaltsplan 2022 vor:

Gesamteinnahmen 465.200 €

Gesamtausgaben 465.200 €

Als Zuführung zu den Rücklagen sind 7.140 € vorgesehen.

Die Gesamteinnahmen/ausgaben sind drastisch höher als in den Vorjahren, was daher rührt, dass für das Jochbergprojekt 210.000 € angesetzt wurden. Davon erhalten wir aber den größten Teil als Zuschuss vom Hauptverein wieder zurück. Die übrigen Positionen bewegen sich in ähnlichen Größenbereichen wie in den Vor-Coronajahren.

Über den Wirtschaftsplan 2022 wurde abgestimmt. Er wurde einstimmig angenommen.

5. Klimakrise und Klimaneutralität des DAV und der Sektion Tutzing

5.1 Der DAV wird klimaneutral! – Warum? Wie? (Vortrag Konrad Kürzinger)

Einige Punkte aus dem Vortrag:

- Die Klimaerhitzung ist eindeutig menschengemacht, verursacht durch den Ausstoß von Treibhausgasen wie CO₂ seit Beginn der Industrialisierung.
- Die Klimaerhitzung trifft auch Deutschland, z.B. gestiegene Häufigkeit von Extremwetter-Ereignissen, Waldschäden, Wasserknappheit.
- Der Alpenraum ist besonders stark betroffen: +1,8°C von 1970 bis 2020. Dramatischer Rückgang der Gletscher!
- Aktuell ist die Welt auf einem Pfad, der zu einer Erhitzung um 2°C bis 3°C führen wird.
- Dringend: Erneuerbare Energie massiv ausbauen, Energieverbrauch massiv senken.
- Jeder Deutsche verursacht 11 t CO₂/Jahr; klimaverträglich wären 1,5-2 t/Jahr.
- Energie, Benzin, CO₂ und Bäume:
10 kWh ~ 1 L Sprit → 2,5 kg CO₂
150 km ~ 10 L Sprit → 25 kg CO₂ → 1 Fichte braucht 1 Jahr, um dieses CO₂ aufzunehmen
- Unsere Berg-Fahraktivitäten produzieren deutlich mehr CO₂ als der Hüttenbetrieb!

5.2 DAV klimaneutral 2030 – Was heißt das für die Sektion? (M. Schröder-Schulze)

- In 2022 Emissionsbilanz erstellen, die Ausgangssituation und Bezugswerte beschreibt.
- Bis 2026 30% und bis 2030 100% der Emissionen reduzieren. Verbleibende Restemissionen müssen mit einem hohen Preis pro Tonne CO₂ kompensiert werden, nämlich mit 90 € pro Tonne CO₂ in 2023/24 und mit 140 €/Tonne in 2025/26. Danach mit einem noch höheren Preis.
- Für unsere Sektion bestehen die Herausforderungen vor allem darin, die Klimalast der mit dem Bergsport verbundenen **Fahraktivitäten** zu senken und die **Tutzinger Hütte** möglichst klimaneutral zu betreiben.

6. Termine 2022

- Saisonstart Tutzinger Hütte: 29.04.
- Ramadama Tutzing: 21.05.
- Podcast online: 01.06.
- Website online: 15.06.
- Bergmesse: 17.09.
- Auftakt Jochbergsanierung: 17.09.

Die Versammlung wurde um 17:06 Uhr geschlossen.



Tobias Heß
1. Vorsitzender

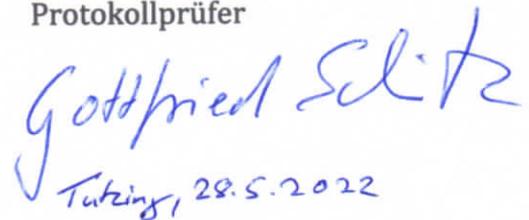
Tutzing, 30.5.2022



Konrad Kürzinger
Schriftführer

Penzberg, 24.05.2022

Gottfried Schütz
Protokollprüfer



Tutzing, 28.5.2022

Dieses Protokoll wird verteilt an Vorstand und Geschäftsstelle.